- E - es wurde mir nahegebracht einige Erklärungen zu dem folgenden UNHÜRBAR FAST ZÖGERND VÖILIG FLIESSEND Stück zu machen. Die beste Erläuterung wäre natürlich keine, da eine gute Erklärung, eh-BEDEUTUNGSVOLL Erläuterung'nd-da also, also da- wäre es ja also doch unnötig ewesen da Stück selber zu VERHASPELT SICH FÄNGT SICH schreiben, ah, selbs tu schreiben icht selber natürlich denne eben da Stück selbst unnötig-NERVÖS wenn die Erkläuterung ut genug ewesen wäre. Doch auch Erläuterung nur für sich selbst wäre FLIESSEND, FAST ARGERLICH ja Schwachsinn da ein Erläuterung ja immer zu etwas ein soll, was bei ein Erklärung nicht so dar Fall sein muß da ich immer sagen kann (-nicht immer natürlich aber immerhin doch öfter, d-das heißt doch gerner, eh, lieber gesagt: manchmal) - also sagen könnte ich doch: - ich erkläre mich .- So ganz einfach so, wogegen: - ich erläutere mich, obwohl, naja, eben: NORMAL zu was? Das kommt doch schon drauf an. Es is viel einfacher zu sagen: ich werde mich erklären, obwohl es dann doch schen wieder darauf ankommt was man sagen wird's-so ist es

einfach noch viel einfacher zu sagen: ich habe mich erklärt. Da kommt es dann immer so
oder überhaupt nicht rauf an, auf das folgende meine ich, weil man da ja doch schon was
gesagt hat und - weg, verbei sees ni cht? -N-Nicht wahr SEUFZER GUTTURAL(LEISE) -PAUSE-
A - Kennen Sie das Gefühl, - nee, nicht: wenn was noch nicht is, dann is und ann vorbei is,
das is zu allgemein ein,: das Gefühl wenn Sie erst zwei Minuten bei was ind - sagen wir
auf der Bühne mal oder sonst ste eh wo stehen - und es kommt Ihnen schon so vor als eis
doch achon 'ne Viertelstunde oder so Das kommt drauf an, werden Sie oder sagen Sie
ja/oder das Gefühl da zu sitzen kennen Sie, und hoffen'e Viertlstunde is um und es kommt
nur drauf an werden ich sagen; ja, zwei Minuten und-d-a daher auch die langsamen
Introduktionen. Ja-kommts denn auf <u>die</u> drauf an? Auf den Höhepunkt kommts doch schenuja
aber, ja die langseme Einführung führt ja drauf zu - aber warum ist die dann so langweiligweil
onel - "tschuldigung, hat mir jemand mal gesagt um Schluckauf zu verhindern ("HICK")

one sagen nach dem ersten. Verhindert natürlich nichtden ersten aber eben wemöglich den

	nächsten und eins! darf man auch nicht sagen, hilft natürlich weder wenn ich zwei oder
	two sage nach dem sweiten denn dann is er doch schen da und ann kommts nur noch drauf an
	wann er wieder weg is Das nur so'n-weg isserder Schluckone - nebenbei, obwohl, was
	is schon ebenbei - hm also zurück zu auf was ankommt, eh-es ankommt - da werden SEUFZER MATKLAKEN SUMMITTINEN
	wir doch sehon sagen: auf die Situation kommts drauf an und ann vielleicht noch nicht einmal
	so sehr nur auf de situation sondern vielleicht was wir actually draus machen, actual - ä - (fhe) ENGLISCH
	aktiv draus aus der Situation machen kommts drauf an ja, wie soll ich das erklären
S	"wer war denn das? Ach Got tja, die Bänder, die bende SCHALTET
B	'Yeah, I know hat cu mean - the situation -
S	SE AN HÜRT INTENSIV "wer <u>is</u> denn das?"
SB	sehr schön - doch schon - one
В	*the situation 'O.K. guten'
SE B	(TEISE)"die Bender", "O.K.N'Abend" sehr schön-doch schon-ene 'Abend, N'Abend-bend-bend-bend-bendbendbend - bend: vier

S E	"eujeujeu" "typisch, wir sind doch in gewissem Grade gerade und das heißt FÄLLT HIN LÄUFT ZU PhM' VERSUCHT DIE BEWEGUNG UND BEUGUNG 1-3 AUCH RÜCKWÄRTS MITZUMACHEN 'five sechs seben achtrückwärts
S	"doch schon oder fast immer mahr von Maschinen abhängig" "eujeujeu" "genau, sind wir doch VERSUCHT OHNE ERFOLG PhM RICHTIG AUSZUSTEUERN LÄUFT ZU M(BEWEGUNGEN 1-3)
В	
S	in gewissemMaschinen abhängig" "eujeujeujeu" HOFFNUNGSLOS ÜBERSTEUERT GEHT NÄHER ANS PUBLIKUM; HAND
В	
S	"wir sind doch inabhängig" (SCHNELLER) WIEDERHOLT IN DIE PAUSEN DES ZURÜCK- ALS SCHALLTRICHTER (B ZU LAUT) GEHT ZU SB, DREHT ZURÜCK (MIT TONKOPF AN):
В	sehr.lautSTOP
S	DREHENS HINEIN(SCHNELLER): "wir sind" ETC. UND "Ich sprech ja plötzlich so sehr
254 °,	HIN UND GELEGENTLICH ZURÜCK SPIELT VORWÄRTS
ŠB	enc nohes head nöhes rhas sehr schön
В	AN !
S	"schnell aber was meinen Sie was man nicht Zeit sparen könnte wenn man alles doppelt so
	"schnell sprechen würde, das Verstehen gibt sich doch schon von selbst"ODER ÄHNLICHES, MUSS NUR MIT SB UNGEFÄHR CEMEINSAM ENDEN AUF: "von Maschinen abhängig
SB	doch schon ena gebunden, gebenden,

"Also ich hab jetzt doch den Faden verloren, muß aber doch schon sagen, dass e sehr schwer

is, ohne Vorlage vernünftig was zu erläutern - Darf ich? Sie verübeln mir nicht? Dir nicht:

IM WEGWENDEN ZU SICH

"In der Einführung heisst es dann weiter (-Sehen Sie, die

HOLT MANUSKRIPT (SEHR VIELE BLÄTTER)
KOMMT ZURÜCK, HEITER PFEIFEND(AUFS BLATT BLICKEND)

ZU PUBLIKUM

HÄLT BLATT

HOCH

haben Sie nich td-da das Ihnen ersparetd-da das hätten Sie ja vorher lesen müs'können,

d'das heißt: gelesen un dann vielleicht währen dem Stück-und wenn dann achher vielleicht

noch- ja dann auch, d'das bleibt - aber so: da Stück nachher - weg isses. ' so nach dem

Verfahren: Einführung Aufführung Aus."

GESTE ONE-GESTE VERSUCHT HÄNDE FREI ZU BEKOMMEN

UM BEIFALL ZU KLATSCHEN: KLEMMT BLÄTTER

ALLES SEHR SCHNELL

UNTERN ARM, KLEMMT ABER HAND UNTER ACHSEL FEST, ZIEHT MIT GEWALT RAUS, ZIEHT TEIL DER BIÄTTER MIT, DIE IN HOHEM BOGEN DURCH DIE GEGEND FAHREN, KLATSCHT KURZ BEIFALL.

[&]quot;Sehr schön"

"Da sind sowieso die falschen -- gewesen. Da-da stehen

SARKASTISCH. -BÜCKT SICH NACH DEN

BLÄTTERN, SCHAUT SIE AN.ETC.

S

"Eigentlich sind es zwei Gedichte und eigentlich hätten Sie - (HICK) sins- nein, das hilft

nicht, ONE - auswählen sollen - so wie beim Pousseur mit'm Gretchen und em Faust-Henri GESTE/BEUGE FRANZÖS.

wo Sie entschieden hätten oder actua. - eigentlich, wenn Sie dort waren - in Mailand

nämlich - also wie das ganze weitergeht, aufgeht, eingeht oder ausgeht. Jetzt liegen die

Blätter mit den Gedichten natürlich auf dem Beden -leider - aber wir könnten doch sehen

wie es gewesen ware, wenn wir nämlich nochmal anfangen ein!, nicht von ganz vorne, den

Anfang habe ich doch schon erklärt! Also - suf! zurück ! und: an!

GEHT ZU SB, DREHT LANGSAM ZURÜCK UND VOR:

[&]quot;Moment, - ja , gleich..."

VERGLEICHT IM FOLGENDEN IMMER MANUSKRIPT(BLICK) MIT SB(OHR)
SB eno nohos hood nöhos rhes ETC.

- S "Also so ganz ohne Verlage gings ja nicht hätte ich doch gewußt, dass das die falschen SB In der Einführung heisst es dann weiter (-Sehen Sie, die haben Sie nich td-da das Ihnen
- S Blätter waren, was ich ja an der Dicke hätte merken müsse, dann hätte ich Ihnen die gegeben

- SB ersparttd-da das hätten Sie ja vorher lesen müs'können, d'das heißt: gelesen un dann
- S hätte zwar lange gedauert, aber dann hätten Sie eines der Gedichte auswählen
- SB vielleicht währen dem Stück-und wenn dann achher vielleicht noch- ja dann auch, d'das
- S können...

SB

bleibt - aber so: da Stück nachher - weg isses. ' so nach dem Verfahren: Einführung

SB das eige slich nächst der Einführung hätte ausgeführt werden sol." - "Moment, muß

- "Naja, das ist also jetzt die richtige Seite, aber auch vorher wars nicht falsch, da S SCHLÄGT MIT HINTERHAND ÜBERS BLATT SB die falsche Seite sein" - "ja, sehr schön: es geht auch (und ich möchte betonen S wir jetzt auch das richtige nicht auschen -- Ja, das Gedicht und auch der Cage (hab da SB Doppelpunkt auch) auch um ein - verd. - Be - Gedicht geht es" (ammt) \mathbf{B} 'and that is poetry S überreagiert vorher). Stellen Sie sich vor: ein Buch von Cage im Freien...Der Wind bläst SB is doch Quatsch, hat doch der Cage auch schon gesagt. as I need it'. *I nave nothing to say \mathbf{B} S und blättert darin, vor und zurück Das Buch liest sich von selbst. DIESE WORTE DURCHLASSEN
- Das auch! Genau ch geht es auch um ein Gedoucht.

 B and I am saying it.

- S "Hat mir mal jemand erzählt, so wie das mit dem 'ONE' nach'm Schluckauf Ja, GESTE/BEUGE
- SE 'Eigentlich sind es zwei Gedichte und eigentlich hätten Sie -(HICK)eins- nein, das hilft
- S Johannes, John, Heinrich, Henri oder Henry ... oder Heinr oder 'one!' ... "Gut, sehr FRZ. ENGL. GESTE/BEUGE
- SB nicht, ONE auswählen sollen so wie beim Pousseur mit'm Gretchen und em Faust-Henri
- S schön. Ja, vielleicht war der Bezug auf Mailand dech schon Bezu genug und as kan an ja
- SB wo Sie entschieden hätten oder actua..-eigentlich, wenn Sie dort waren in Mailand
- S künftig immer wieder nal machen." "es gibtja wenig Einmaliges
- SB nämlich also wie das ganze weitergeht, aufgeht, eingeht oder ausgeht. Jetzt liegen die
- S und, sban, die Blätter liegen jetzt schon das dritte Mal da -- sehr einmalig dagegen ist,
- SB Blätter mit den Gedichten natürlich auf dem Boden -leider aber wir könnten doch sehen

S "wie etwas gewesen wärs.....

- "Ja, das ist jetzt natürlich vorbei,
- SB wie es gewesen wäre, wenn wir nämlich nochmal anfangen ein!, nicht von ganz vorne, den
- S denn wir sind ja nicht immer in gewissem Grade und as heisst doch schon oder aber fast
- SB Anfang habe ich doch schon erklärt! Also auf! zurück ! und: an!
- S immer nicht mehr von Maschinen abhängig, oder?, denn das könnte dann ja so endlos weiter-
- Also so ganz ohne Vorlage gings ja nicht hätte ich doch gewußt, dass das die falschen In der Einführung heisst es dann weiter (-Sehen Sie, die haben Sie nich td-da das Ihnen



Blätter waren, was ich ja an der Dicke hätte merken müsse, dann hätte ich Ihnen die gegeben ersparttd-da das hätten Sie ja vorher lesen müs'können, d'das heißt: gelesen un dann

13 S	da la lü la waslmcdowlibidükawlodrişchnabschnowledtschibi, kanolomasnevereklif, BLEIBT STEHEN EXPLOSIV, SCHNELL, FAST SINGEND
SE,B	MACHEN WEITER
S	waslmodowlibidükarachach"und wie ich das Band kenne, macht es auch so weiter - GUTTURAL
SB,B	MACHEN WEITER
S	eben - aben, eben, e <u>bend</u> and turn and one, two, three, and bend and turn (HICK) one! DREHT LAUTSPRECHER(VERLIERT BLÄTTER)
SB,B	WEITER
S	two, tre, vier fünf, six seben, eight and bend and turn and bend and turn (HICK) one!
SB,B	WEITER
ã	two, tre and turn and bend and bend and bend and one, two, one, two, one two, tre-eben
SB,B	EBEN WEITER

3 集 S	"-eben" "bouch meine Nase - eben - ja eben um, -nun um was es auch gedaucht, nee BLÄTTER WIEDER
SB,B	KEEP GOING
S	gedeht doch schon ja eben geht ist ein Gedreht, nein icht eingetreten aber doch Plural:
SB,B	GOES ON
SB,B	zwei Gedichte, doch streng genommen waren es eigentlich vier; die zwei letzteren, die SEHR INTENSIV STILL TICKING
S	eigentlich die ersten waren sind - leider - verloren gegangen gewesen - so, wie
SB B	IS IN FULL WORKING CONDITION, HOPEFULLY
S	Sie ja auch letztlich nicht entschieden haben, welchen von den jetztigen zwei letzten
SB.B	ALL THE SAME
S	ich hätte sprechen sollen, das heisst,: dannletztlich nur eins, was auch künftig nur
SB,B	RIGHT ON (SPOT)

S	"das ist, naja, vielleicht <u>absclut</u> , aber ob die Umkehrung auch absclute Mu - sik NORMAL FLÜSTERT NORMAL
SB B	DO !!!! THEIR !! ! THING !!!
S	sehr schön also, wie schon vorher gesagt, doch jetzt - und ebend eshalb keines-
SE,B	CARRY ON
S SB,E	wegs einmalig mal das eine Gedicht - ich lese zufirst: ob heute noch dem Abend NIMMT EINS DER BLÄTTER VOM BODEN B: ON
S	doch schon der neuen Trägerleiste erdreisted sich im Überlauf des Aberwahnes
В	
S	Flockenlicht vielleicht gleich das zweite, damit wir gleich sehen können, wie das
В	
SB	STARTS AROUND HERE

SIEHT AUFS MANUSKRIPT

- S nee, das gibt auch nicht zwei, sondern, -- also: Einmalig ist nicht nur was vielleicht
- S sain wird, sondern eher doch schon vielleicht was s' ein könnte---also das nur abenbei-ns
 HUSTET KURZ

 HUSTET KURZ

 ED KURZ
- S LIEST GEDICHT Nr2 ERST WENN DERSELBE TON VON SE KOMMT WIE VORHER BEI GEDICHT Nr 1 (B)
 DAS FOLGENDE SIND AUSWEICHTEXTE (VOM MANUSKRIPT ZU LESEN) ZU ZEILEN VON GEDICHT Nr 2

 (VOM BODENBLATT ZU LESEN). DIE BÄNDER IRRITIEREN (IRR) SIE, SO DASS SIE ABWECHSELND

 UND UNTERBRECHEND VOM MANUSKRIPT, BODENBLATT ODER FREI VORTRÄGT:

 Abk.: M

 BL
 - 1) BL "Wenn Regen unger Können sei (IRR)
 - M das 'wenn' ist so typisch hypothetisch, wie unsere letzten Formulierungen des Einsmaligen Doppelpunkt wenn etwas gewesen wäre oder wenn etwas seins könnte (IRR)
 - 2) BL verbliebe dem das Vergespann (IRR)
 - M Die Formulierung des Einmaligen mit dem Futur ist doch schon viel positiver als das, was gewesen wäre als vielleicht einmalig hin wegzunehmen. Nur, formulieren lässt sich's schlechter: was wird sein können? ist zu hilflos (IRR)
 - 3) BL Denn jede Zerrung reicht dem Spiel (IRR)
 - M Formulieren wir das Einmalige positiv, ist das was wird sein können hilflos, sagen wir: was sein wird, ist es zu definitiv und ohne Phantasie; was sagen wir also? Was werden kann, oder könnte? vielleicht das Beste (IRR)

- 4) BL Desweilig nach dem Sinn sich legen (IRR)
 - M Wenn: was werden kann oder könnte das Beste ist, dann bleibt doch und nicht doch schon -: wenn was werden kann, was wird dann?"
 - NACH REZITATION VON GEDICHT Nr 2: "Soll übrigens noch sagen, dass im N'Abend, nee, im Eand ein gefährlicher Schnitt ist . Viel passieren kann da nicht, wenn das reisst, das Bend ah Band das passt zu der Zeile mit der Zerrung die dem Spiel reicht LACHT Doppelpunkt denn jede Zerrung reicht dem Spiel. Doch die enderen Zeilen sind ähnlich LIEST 1) bis 8) IN BELIEBIGER REIHENFOLGE, STOPPT WENN 'MAHLER' VOM BAND
- i) ob heute noch dem Abend ja, wer weiss, die zukünftige Formulierung des Einmaligen weiss: wenn was werden kann oder könnte die positivere Formulierung des Einmaligen ist. dann bleibt doch und eben nicht:doch schon, ; wenn was werden kann, was wird dann?
- 2) Wenn Regen unser Können sei und Können unser Regen sei und wenn uns Regen Können sei und sei unser Können Regen und wenn unser sei Regen Können, eben,: wenn!
- 3) Doch schon der neuen Trägerleiste -- es heisst immer, das sei zu lang, das Wort, zu lang aber für was? für was 'draufankommt? auf die situation? Es gibt doch lange situatio-ne ENGL FRZ DTC
 - und sinmalige Situati ons, doch lang können auch die einmaligen situatio-nen sein DTSCH ENGL FRZ DTSCH

- 4) Verbliebe dem das Vorgespann, ja wem? und was und wann? verbliebe das Vorgespann dem auch, wenn er das Einmalige nicht formulieren könnte und selbst dann: wessen Vorgespann und wozu? sitüationen auf kommts draufrein
- Erdreisted sich im Überlauf das geht so schon mit der Zerrung und dem Band-abend, nee, dem reissen wie mit -ah-Band, ebend em Vorlauf, Rücklauf und eben dem Überl auf führung, Einführung Aus. Aber das: erdreisted sich ist doch schon zu scharf sagen, gehen, schreiben, laufen laufend, eben über, nicht aber noch abend aber eben über laufend
- Dann jede Zerrung reicht dem Spiel ja, das ist das mit dem gefährlichen Schnitt imim Na Bend, Na, Band, das bendlos, ah, eh, eben ohne weiteres ungefährlich sein könnte gewesen -aein kann.
- 7) Desweilig nach dem Sinn sich legen eben, wer legt denn wem einmalig nach dem Sinn Abersinn, Abensinn. Onesinn
- 8) Des Aberwahnes Flockenlicht kommentier ich nicht ich wäre ja Aberwahn -----gewesen

21 S	REICHEN TEXTE 1) - 8) NICHT, KÖNNEN DIE VON SEITE 18/19 (1)-47) WIEDERVERWADT WERDEN
Б	"hat da jemand'en Kasettenrekorder er en Phonoabnehmer oder aufnehmer STOPPT SB BEI MAHLERSTELLE ENGL
S	? or ab play back asette tape transister or oder tape oder Aben oder kam das von da - neber
S SB	SPIELT MIT SB(RÜCKLAUF), SUCHT IRGENDWAS HÖRT, MACHT TELEFONGESTEN, GESTE/BEUGE = ZAHL ALLES MIT, IN BEZUG AUF DEN EINEN LAUTSPRECHER sehr schön doch schon one noone, omeno make me noone eben doch schon once
В	-'zweite Mahlerstelle'-
S	VERLÄSST SCHLIESSLICH DIE BÜHNE
SB	this abendmalig
В	'Mahler' 'Während Bühne leer: Stuhl-Straßenbahngeräusche'

S	KOMME MIT EINER ERHÖHUNG FÜR LAUTSPRECHER, ERHÖHT IHN UND SCHALTET SB AN
SB	MAhler pizzsto
S	" sehr schön wäre nur noch das formale oder formelle zu benden wenn eingeführt wurde
SB	mit O.K., O.K
S	daß das Einmalige nicht jetzt aufgeführt werden kann sonder eher vorher oder spätnachher
SB	
S	, dann fragt sich jetzt, was formal -eb -ell i, ja, formally sn -eb draufankommt - le
SB	
S	situation ici voici voila exactement un, deux, trois i = (gleich) Sie können jedesmal
SB	

FALLS KEIN BEIFALL WEITERLAUFEN LASSEN, SONST HIER AUS